

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **35 (2017)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chur war im 15. Jahrhundert eine Stadt im Aufbruch; innerhalb weniger Jahrzehnte emanzipierte sich die wirtschaftlich und politisch erstarkte Bürgerschaft von ihrem bischöflichen Oberherrn. Das Stadtarchiv Chur bewahrt zahlreiche Quellen aus dieser entscheidenden Epoche auf. Da viele wichtige Aufzeichnungen 1464 dem grossen Stadtbrand zum Opfer fielen, sind die noch vorhandenen Schriftstücke von besonderer Bedeutung. Diese Edition macht zahlreiche Dokumente zum ersten Mal einem interessierten Publikum zugänglich. Neben Urkunden von 1402 bis 1465 werden Verwaltungsquellen aus dem 15. Jahrhundert und die Zunftverfassung herausgegeben. Sie vermitteln wertvolle Einblicke in eine entscheidende Phase der Stadtgeschichte und in das Leben der Menschen in dieser Zeit.

Thomas Bruggmann studierte von 2004 bis 2011 Geschichte, Geografie und historische Hilfswissenschaften an der Universität Zürich und von 2012 bis 2014 Betriebswirtschaftslehre mit dem Major Informationswissenschaften an der HTW Chur. Er ist seit 2013 beim Projekt Bündner Urkundenbuch beschäftigt. Ausserdem bearbeitete er Quellen des 15. Jahrhunderts aus dem Stadtarchiv Chur, woraus diese Publikation hervorging. Seit 2017 ist er Mitarbeiter am Editionsprojekt des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde St. Gallen.

